Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift

her Popp der liebenlger von allen dingē
vnd ich nach im her gehabt vnd pricht
haben in rechtes freies augens gewer.
als er mir auch an seiner hantfest ver
schriben hat. avf di red daz di selb Sam
nvng datz Zwetl vm mich vnd vmb
aller meiner wirwēn sel hail. dest' paz
pitten hintz got tag vnd naht. Dar
zv glob ich oveh der selben Sammvnge
datz Zwetl daz wir geschriben gvt fre
ien vnd scherm als des lands recht vnd
gewonhait ist in Osterreich vnd zv ei
ner ewigen gehrgnvsl' dits dinges so
han ich der Offt wir geschriben Sammvng
datz Zwetl disen prief gegeben versigl
ten mit meinē insigel. Des sint oveh
gezeig mein hir her Alb' von Chvnring
her Havg der Tvers mein Sweher her
Reimprech von Liechtenvels her hainreih
vnd h' Chvnrat von Cheyowe her chōn
rat vnd her Ott di Liechtnekker vnd an
der firmer hiren vil. Dits dinch ist ge
schehen vnd der prief ist gegeben datz Zwe
tel in dem chloster. do von Christes ge
pvrd ergāgen warn dreitzehen hvndert
jar dar nach in dem dreitzehenten iar an
der chindlein tag zeweinnachten.

Relignando dni vlrici Strunonis de
Swarzenowe sup redditib; i Povngartē
uxē Cystelstorf. q; modo p dicta bona me
li' Zwetlin si mōastio ofirmauit ac dne
Regine Romanor Elyzabeth vt nb ea
tudet assignauit.

Ich vlreich der Strevn von Swarzeno
we dienstman i Osterreich veirgich vnd
tven chvnt allen den di iv oder her nah
disen prief an sehint oder hörnt lesin
daz ich ze dienste der hohgeborn vrowē
vron Elsebethen der Römischen Chvni
gin vnd auch zefvrdnvsl der götlichen
Chlosts datz Zwetel. mit wol v'dachtē
mvet mein selbes vnd mit gvnst meiner
harsvrowen vron Agneslin vnd meiner
erben vlreichs vnd
vrilleclichen gestanden bin ab alle dem
gvet daz ich vnder hern Poppen von Lie
benbereh vmb hvndert phvnt phfenniige
wienn mvnz recht vnd redlichen geehv
ft han daz ist allez daz gvet daz er ge
habt hat datz povmgarten bei zi Cy
stenstorf zedrif od' zv velde v'svecht
od' vnv'svecht siwi ez gnant ist iz sei
an phfenniich gvlt oder an getraid
daz er mir allez avf gegebin hat wir
rechtes augen mit bestretigvnge seiner
seiner prief vnd hat aveh daz gelvbt
zevreien vnd zeschermen als augens
recht ist i Osterreich. Oveh han ich
daz selbe gvet allez mit alle dem rech
te vnd ich iz enphfangen han. avf ge
gebin der wirgenāten werden Chvni
gin vnd dem erbn hiren apt Otten
von Zwetel wand di selbe edell vrow
in Poppen an mein stat gewert hat
vnd daz egenante gvet datze Povm
garten v'f daz Chlost' hintz Zwetel
allez samt milteclichen hat gegebin
ir selben zv' ainem ewigen selgerate
vn zv' gehvgnvsl' ires vater hertzogē
Oenharts von Chertin vnd aveh Chv
nig Albrechts ires wirtes. Dar vber
lob ich oveh daz gvet dem wirgenantē
Chloster zevreien vnd zv scherme als
augens recht ist in Osterreich. Dirz
dinges sint gezeig mein Sweher her
havg der Tvrse vnd her Reimprecht
der Tvrse von Liechtenvels her ham
reich vnd her Chvnrat di Cheyawer
her Alber vnd wvnhart mein Prider
her Chvnrat vnd her Otte di Liechte
necker. h' Hadmar vnd h' aller von
Ottenstain vnd ander edeller leute vil.
Zv' ewiger statchait dirz dinges vnd
zv vrchvnde han ich datze wieme disen